

Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL): Abstimmungsbotschaften an die Bevölkerung: Rechtssicherheit in Bezug auf Inhalte der Seite eines Initiativ-/Referendumskomitees schaffen

Am 22. März 2018 hatte der Berner Stadtrat die Abstimmungsbotschaft zum Referendum gegen den Baukredit für die Sanierung der Grossen Halle zu diskutieren. Dabei gab vor allem ein kleiner Punkt im Text des Referendumskomitees zu reden. Denn als Adresse für weiterführende Informationen zur Haltung des Referendumskomitees prangte da die private Homepageadresse eines Komitee-Mitglieds.

Die GFL/EVP-Fraktion ist der Ansicht, dass das Versenden von Links auf die Homepages von PolitikerInnen oder Privatpersonen mit dem Abstimmungsmaterial ein Unding ist. Künftig soll das nicht mehr möglich sein. Nicht nur, dass damit mehr als 80'000 Stimmberechtigte auf eine private (Werbe-)Seite einer Politikerin oder einer Privatperson geleitet werden – es gibt auch keine Kontrolle darüber, was auf dieser Seite zusätzlich für Informationen oder Links angeboten werden. Oder wohin die StimmbürgerInnen umgeleitet werden.

Mit einer solchen kleinen Einschränkung soll keineswegs die inhaltliche Freiheit eines Komitees beschränkt werden. Es geht nur darum, dass künftig Klarheit über die Möglichkeiten eines Komitees herrscht, welche weiterführenden Angaben zulässig sein sollen – und welche nicht.

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Vorlage zu unterbreiten, die

1. grundlegende Spielregeln für die Seite solcher Komitees festlegt,
2. eine Rechtsgrundlage schafft, damit Stadt und Parlament in Zukunft die Frage eines weiterführenden Links auf der Seite eines Initiativ- oder Referendumskomitees in der Abstimmungsbotschaft mit Rechtssicherheit für beide Seiten diskutieren können,
3. den Link auf die Homepage von Einzelpersonen verbietet.

Dabei ist darauf zu achten, dass Links auf weiterführende Informationen entweder mit dem Komitee oder dem Inhalt klar konnotiert sind. Alternativ könnte die Stadt den Komitees auch standardmässig eine Seite auf der Domain «bern.ch/abstimmungen/...» anbieten, auf der das Komitee frei weiterführende Informationen hochladen kann.

Bern, 05. April 2018

Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer

Mitunterzeichnende: Danielle Cesarov-Zaugg, Marcel Wüthrich, Matthias Stürmer, Bettina Jans-Troxler, Patrik Wyss, Brigitte Hilty Haller, Michael Burkard, Janine Wicki